

Mobbing wegen Alter

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Februar 2023 09:04

sehr ratlos,

du hast doch nur noch einen überschaubaren Zeitraum vor dir. Kannst du nicht ein bisschen mehr sch*egal tanken?

Ich kann dich gut verstehen, dass du dich gekränkt fühlst, wobei man manchmal tatsächlich auch Dinge missversteht ("war klar" soll vielleicht gar nicht abwertend gemeint sein, sondern eher so im Sinne von "ja, wir wissen es und verstehen, wenn du nicht teilnehmen/nur teilweise teilnehmen willst" o.ö.) - ihr scheint ein kleines Kollegium zu sein, da ist es auch schwierig, wenigstens den ein oder anderen Gleichgesinnten zu finden ... aber sei's drum: Das alles sollte nicht im Zentrum deines Lebens stehen.

Ich nahm es bei einem Kollegen wahr, der krankheitshalber etwas früher in den Ruhestand ging: Er wurde immer gelassener und es war ihm immer mehr ausdrücklich egal. Ich fand diese Gelassenheit wohltuend in all der hektischen Betriebsamkeit und dem häufigen Sich-Aufregen-über-nix.

Das Kollegium ist nicht deine Familie, nicht dein selbstgewählter Freundeskreis. Lass die nicht so nahe an dich heran. Kümmere dich mehr um dich selbst und halte alles von dir fern, was dir schadet und dich ärgert. Ich weiß, das ist leichter gesagt als getan. Aber das Loslassen der Berufstätigkeit steht ja eh an. Und deine Gesundheit ist ja auch viel wichtiger als das alles.

Alles Gute!